Verbindungstechnik für Betonbauteile

Von PohlCon



PohlCon GmbH
Nobelstr. 51
12057 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 30 6828304
Fax: +49 30 68283383

contact@pohlcon.com
pohlcon.com/de-de

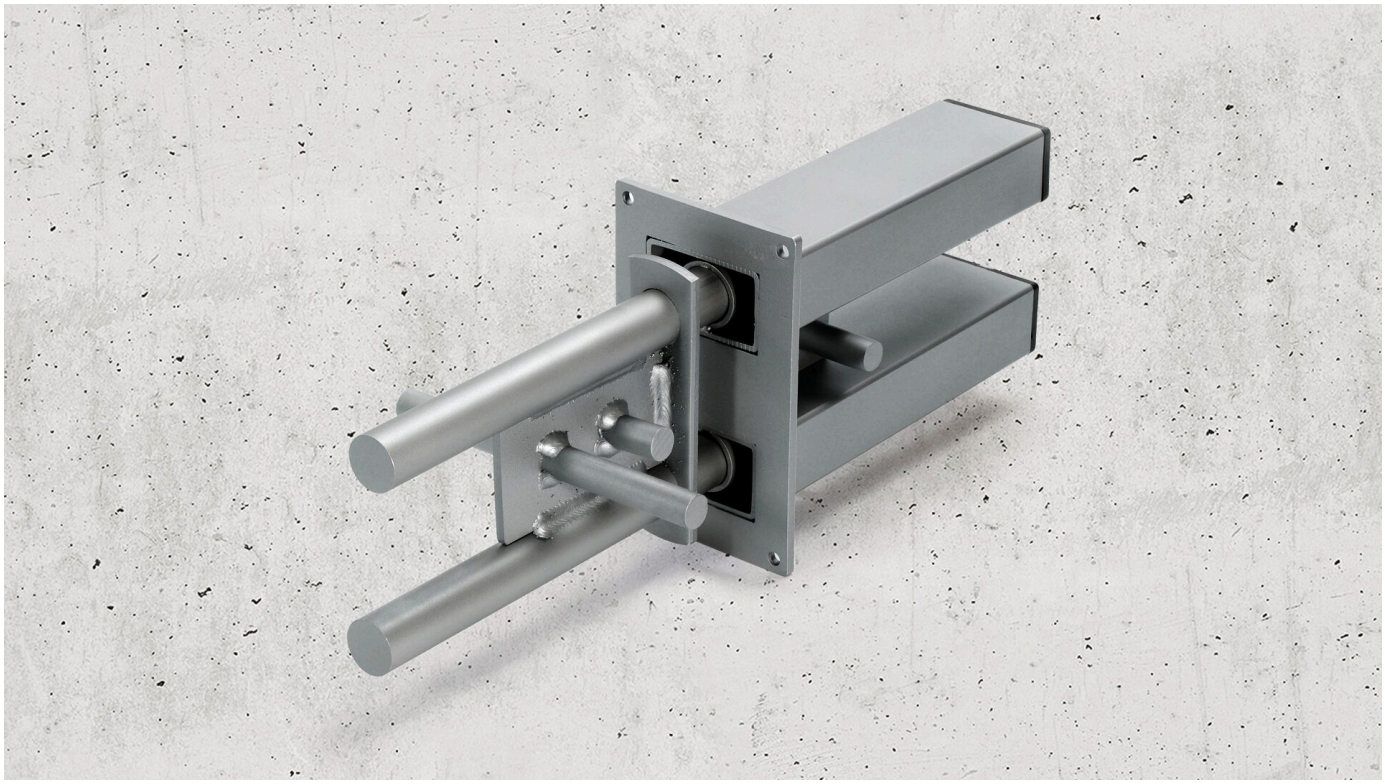
Verbindungselemente für Betonplatten, Stützen, Fertigteile, Brüstungen

Produkte in der Kategorie Verbindung

- Doppelschubdorne JDSD
- Querkraftdorne HED
- Verbindungslaschen JVB

Verbindungen für Betonkonstruktionen

Aus der Serie Verbindungstechnik für Betonbauteile von PohlCon



Verbindungselemente zur Übertragung von Querkräften über Bauwerksfugen (Dehnfugen zwischen zwei Elementen) sowie zum Ausgleich von Fertigungstoleranzen der Betonbauteile

Verbindungselemente im Detail

Doppelschubdorn JDSD / JDSDQ



Doppelschubdorn JDSD / JDSDQ

Die Doppelschubdorne JDSD und JDSDQ sind mit integrierten Querdorne ausgestattet, die eine optimale Druckverteilung in der Dehnfuge sowie in den angrenzenden Betonplatten gewährleisten. Diese Doppelschubdorne sind besonders geeignet für die gleichmäßige Übertragung sehr hoher Querkräfte, während sie gleichzeitig eine erhebliche Bewegungsfreiheit aufrechterhalten. Die Doppelschubdorne JDSD werden hauptsächlich für Bewegungen in Längsrichtungen eingesetzt, während die Doppelschubdorne JDSDQ sowohl für Längs- als auch für Querrichtungen verwendet werden. In Verbindung mit den entsprechenden Brandschutzmanschetten JBRM erreichen sie gemäß der Norm DIN EN 13501-2 eine Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten (R120). Daher ist das System im Brandfall als hochfeuerbeständig einzustufen.

Eigenschaften

- Hohe Tragfähigkeit durch biegesteife Konstruktion
- Keine Sprengwirkungen im Beton
- Einfacher und schneller Einbau
- Optimale Verdrehsicherung bei starken mechanischen Einwirkungen während der Betonage

Verbindungen für Betonkonstruktionen

Aus der Serie Verbindungstechnik für Betonbauteile von PohlCon

- Gleichmäßige Kraftübertragung
- Effizienter Korrosionsschutz

Technische Qualifizierung

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-15.7-237

Produktsortiment

- JDSD: für Bewegungen in Längsrichtungen
- JDSDQ: für Bewegungen in Längs- und Querrichtungen

Querkraftdorn HED



Querkraftdorn HED

Querkraftdorne HED sind konzipiert, um kleine bis mittlere Querkräfte über Bauwerksfugen hinweg zu übertragen. Dies ist insbesondere relevant bei Dehnfugen zwischen Betonplatten, in Decken und Wänden sowie bei Fugen zwischen Stützen und Wänden oder zwischen Balken und Decken. Darüber hinaus finden sie Anwendung in konstruktiven Verbindungen, beispielsweise zwischen Balkonplatten. Die Dorne ermöglichen eine Verschiebung der Bauteile entlang der Stablängsachse bis zu einer Fugenbreite von 40 mm und sind in der Lage, sowohl vertikale als auch horizontale Lasten, wie beispielsweise Windlasten, zu übertragen. In Kombination mit geeigneten Brandschutzmanschetten erreichen die Dorne eine Feuerwiderstandsdauer gemäß DIN EN 13501-2 von 90 Minuten (R90).

Eigenschaften

- Dauerhafter Korrosionsschutz
- Spezielle Gleithülsen zur Aufnahme von Querverschiebung der Platten verfügbar
- Vermeidung von Bauteilversätzen im Fugenbereich
- Kein Durchbohren der Schalung oder nachträgliches Betonbohren bei Verwendung von Gleithülsen erforderlich
- Einfache und passgenaue Montage

Produktsortiment

- HED-S: Einzelquerkraftdorn aus Edelstahl
- HED-P: Einzelquerkraftdorn halbseitig plastifiziert mit Federelement

Verbindungen für Betonkonstruktionen

Aus der Serie Verbindungstechnik für Betonbauteile von PohlCon

Verbindungslasche JVB



Verbindungslasche JVB

Die Verbindungslaschen JVB sind für die Verbindung von Betonfertigteilen, wie Stützen und Wänden, besonders geeignet. In Kombination mit entsprechenden Ankerschienen und Schrauben bieten sie eine effektive Befestigungslösung, die eine optimale und dreidimensionale Ausrichtung der Fertigteile ermöglicht. Der Einbau auf der Baustelle gestaltet sich als unkompliziert, und durch den Einsatz geeigneter Komponenten können Herstellungstoleranzen der Betonfertigteile problemlos ausgeglichen werden. Darüber hinaus sind die Verbindungslaschen in der Lage, hohe Zug- und Querzugbelastungen zu übertragen. Somit stellt diese Verbindungsmethode eine leistungsfähige Alternative zu herkömmlichen Anschlusslösungen dar.

Eigenschaften

- Einfache und schnelle Verbindung von Betonfertigteilen
- Übertragung großer Lasten
- Flexible Ausrichtung der Betonfertigteile durch freie Justierbarkeit
- Ausgleich von Bautoleranzen durch verstellbare Einsätze
- Kein bauseitiges Schweißen erforderlich
- Für filigrane Betonbauteile
- Schnelle und einfache Montage
- Einsatz auch ohne Vergussmörtel

Produktsortiment

- JVB-V: für einen stirnseitigen Stützenwandanschluss zur Übertragung von Querbelastungen
- JVB-N: für einen seitlichen Stützenwandanschluss zur Übertragung von Zugbelastungen
- JVB-Z: zur Übertragung von Zugbelastungen
- JVB-ZS: mit angeschweißter Schraube zur Übertragung von Zug- und Druckkräften